KYFFHÄUSERBUND e. V
Der Bundesschießwart
- Bundessportausschuss -

anerkannter Schießsportverband
Schießsport

Erwin Bittorf, Alte Poststraße 18 * 35091 Cölbe
Tel.: 06427/8582
***e-mail:* erwin_bittorf@yahoo.de**

Cölbe, den 01.04.2026

Bundesmeisterschaft 2026 des KB e.V. im Sportschießen-Ausschreibung

1. Disziplinen und Stichtage:

Die Bundesmeisterschaft ist in folgenden Disziplinen ausgeschrieben:

LG-ff, LP-ff- , (Aufl.ab 61 Jahre und Behinderte VII.4.i.) **LiPu** für Schül 1 u.2 ab 6. Lebensjahr Kl.A,B,C

KK-ff, KK–EM, SP-KK, SP–GK, FP, (LG und KK – SÜ = 2jähriger Versuch)

GK-K1, GK–K 1A, GK–K1A SÜ .22lfB, GK–K2A, GK–L 3 SÜ .22lfB, GK-L1, GK–L2, GK–L3, GK–L4, UHR, GK-L-Kw,

Mit dem Stichtag des 10. Oktober 2026 endet das Schießjahr !

Abgabeschluß für die Ergebnisse der BM aus den Landesverbänden ist der: 17.Oktober 2026 !

2. Aufsichtführende / Schiedsgericht / Austragungsorte / Auswertung:

Verantwortlich für die dezentrale Durchführung der Bundesmeisterschaft, sind neben dem BSW, der Sportausschuss und die Landesschießwarte(LSW). Oberaufsicht führen in den Landesverbänden die jeweiligen LSW; sie können die Leitung des Schießens an ihre Stellvertreter übertragen.
Die Schießergebnisse werden an den Sportausschuss – Datenverarbeitung weitergeleitet.
Die Standaufsichten stellt der jeweilige LV, - diese sind kenntlich zu machen.
Es können jederzeit, seitens des Sportausschusses, die Abläufe der Bundesmeisterschaft in den Landesverbänden durch Kontrolleure überprüft werden; - diese sind weisungsberechtigt.
Das Schiedsgericht ist neutral und besteht aus drei (3) Mitgliedern des Sportausschusses.
Sollte ein Mitglied dessen in ein Schiedsgerichtsverfahren involviert sein, so ist es zu ersetzen.

Landesschießwart	Landesverband	Austragungsort + Datum
Uwe Zingler	Berlin	Berlin–Tegel LP/LG **25.08.26** Friesack **16./23./30. 09.26**
Ronny Pahl	Brandenburg	Gadsdorf KW+KK **22.08.26**
Heinrich Ostendorf	Oldenburg	Metjendorf **Standarddisz. 15.09.26**
Reinhard Kelm	Schleswig-Holstein	Eckernförde **05./06.09.26**
Reinhard Kelm	Schleswig-Holstein	Weddingstedt **26./27.09.26** (Bargteheide ?)
Dirk Seseke	Südh.Braunschweig	Wolfsburg **05./06.09.26 Standardd.**
Dirk Seseke	Südh.Braunschweig	Breitenberg **22.08.26 Ordonnanz**
Thomas Grathwohl	Baden-Württemberg	Bad Waldsee **12.09.26 Ordonnanz**
Thomas Grathwohl	Baden Württemberg	Weingarten **18.09.26 Standard**
Andre Klare	Bremen-Weser-Ems (BWE)	Westerstede/Halsbek **06.09.26**
Andre Klare	BWE	Wittorf/Visselhövede **20.09.26**
Andreas Scherer	Lauenburg	Güster **12.09.26** Güster **17.09.26**
Fred Streitwieser	Rheinland-Pfalz	Worms-Heppenheim **12./13.09.26 Standardd.**
Fred Streitwieser	Rheinland-Pfalz	Trier **29.08.26 Ordonnanz**
Dieter Sackmann	Niederelbe	Scheuen /Altenwalde **18.09.26Ordn.** Hohne **19.09.26**LG/LP/KK
Dieter Sackmann	Niederelbe	Stöcken **17.09.26**SPKK(GK)/Altenmedng. **20.09.26** LG/LP /KK/Ordn.
Holger Kress	Westfalen-Lippe	Siegen **12.09.26**
Holger Kress	Westfalen-Lippe	Gütersloh **05. 06.09.26**
Bernd Wagner	Nordrhein	Brüchermühle **19./20.09.26 Standarddisz.+Ordonnanz**
----------	Thüringen	----------
----------	Sachsen-Anhalt	----------
Erwin Bittorf	Hessen	Stadtallendorf/Ndkl. **05.09.26 Ordonnanz**
Erwin Bittorf	Hessen	Homberg/Efze **26.09.26 Standarddisziplinen**

Auswertemodus: Es ist auf eine gleichmäßige Auswertung, möglichst durch eine Ringmess-maschine zu achten. Ansonsten wird der angerissene Ring gewertet. !

10tel – Wertung nur bei bei LG stehend + sitzend Auflage und Kleinkalibergewehr stehend + sitzend Auflage!

Bei allen Standarddisziplinen, im Bereich von 298, 299 und 300 Ringen, resp. EM, bei den Ordonnanzdisziplinen den o.g. Ringzahlen entsprechend, zur Auswertung die Scheiben bzw. elektr. erfolgte Ausdrucke, z.Hd. von Thomas Bachmann !

Es wird nur das aktuelle Klub– Programm verwendet !
Die Verwendung persönlicher elektronischer Aufzeichnungs-und Auswertegeräte, egal welcher Art, somit fallen auch Handys unter diese Regelung, sind bei Wettkämpfen nicht zugelassen! Mit anderen Worten, eigene Auswertungsergebnisse sind nichtig.
Bei Verstoß gegen diese Regelung kann Disqualifikation und Schießstandverweis erfolgen!

Der Oberaufsicht führende LSW übernimmt nach dem Schießen die Startkarten,sortiert diese nach Disziplinen, und sendet sie umgehend an die Datenverarbeitung des Sportausschusses z.Hd. Kam. Thomas Bachmann.(siehe unter Pkt . 12.2 Allgemeines)

3. Datenschutz / Datenschutzerklärung:

Mit der Meldung zur Bundesmeisterschaft erklären sie ihr Einverständnis, dass auf ihre Person bezogene Daten, in den Melde – und Ergebnislisten geführt, gespeichert und veröffentlicht werden. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten. Der Widerruf hat über ihren LSW an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu erfolgen!

4. Teilnahmeberechtigte/Mannschaften:

Alle Schützen, die sich gem. unserer KB- Schießsportordnung und über Kooperationsverträge bei Kameradschafts,- Kreis,- und Landesmeisterschaften qualifiziert haben**.**
Die Ausschreibungen zu den Landesmeisterschaften, sind 4 Wochen vor deren Beginn, dem BSW zur Genehmigung anzuzeigen. Die Ergebnisse der Landesmeisterschaften sind dem BSW zu melden!
Die Qualifikationsringzahlen bzgl. der Teilnahme an der BM sind auf unserer HP ersichtlich !
Teilnehmermodus:
Alle Mannschaften je Disziplin und Klasse, die bei den Landesmeisterschaften die erforderlichen Qualifikationsringzahlen erreicht haben. (Tabellen der Qualifikationsringzahlen im Anhang)
Die Mannschaften bestehen aus drei (3) Schützen/innen einer Kameradschaft. In den Klassen SEN 1, SEN 2 und BEH können bei allen Starts KV-Mannschaften gebildet werden. In den Schüler,- Jungschützen,- Junioren, - SEN 2 und BEH – Klassen, sind gemischte Mannschaften aus weiblichen-, und männlichen Schützen zugelassen. Sie sollten, nur wenn unumgänglich, die Ausnahme bleiben. Die Wertung erfolgt bei 2 Jungen und 1 Mädchen in der männlichen Klasse, umgekehrt in der weiblichen Klasse. Nach dem gleichen Modus wird in den Klassen DaSen2 und Sen 2 verfahren.
Bei gemischten Mannschaften in der Jungschützen- und Juniorenklasse J mit dem KK(30), müssen JSch.M und Jun.M auch den 3 – Stellungskampf schießen.In jeder Disziplin ist nur ein Start erlaubt. Ausgenommen JSch.M und Jun-M, die wie erklärt, im Bedarsfall mit dem KK ein zweites Mal starten dürfen. Die KK (30) -Schützenklassen (3-Stellungskampf) dürfen mit Schützen ab der Altersklasse aufgefüllt werden, diese können ein zweites Mal in ihrer angestammten Klasse schießen. Jugendliche behinderte Schützen schießen vom 10. bis zum 17. Lebensjahr in ihrer angestammten Jugendklasse. Ab dem 18. Lebensjahr werden sie in der BEH 1 gewertet. Mannschaftsauffüllung noch unter 12.3.

5.Bestimmungen, Schießstand,Kleidung,Hilfsmittel:

Regelung für Behindertenklassen, Qualifikation,Ausweis:
Behinderte können, gem. der ihrem Alter entsprechenden Klasse, eine Mannschaft auffüllen.
Die Wertung erfolgt zu den Bedingungen jener Klasse. (Qualifikationsringzahlen)
Bei den Ordonnanzdisziplinen schießen Behinderte in der ihrem Alter entsprechenden Klasse I (eins), II (zwei) , III (drei) und IV (vier)!
Gleichstellungsbestimmung: Die in dieser Ausschreibung genannten Bezeichnungen und Formulierungen, soweit nicht ausdrücklich benannt, sprechen alle geschlechtlichen Formen an.
Als Ausweis dient bei allen Schützen die KB – Sportordnung das „ Blaue Schießbuch“ !
Die Waffenkontrolle hat 30 Min. vor der Startzeit zu erfolgen !
Von den Teilnehmern unter 12 Jahren ist die Genehmigung der Ordnungsbehörde vorzuweisen !
Desgleichen ist bis zu einem Alter von 16 Jahren, die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzuführen.
Der § 27 WaffG , Schießen durch Kinder und Jugendliche ist zu beachten !

Es sind die aktuellen Bestimmungen der SPO v.28. 02.2023 des KB für das Sportschießen gültig.
Modifiziert ausgeschriebene Ord.Disziplinen, bzgl. der zu verwendeten Waffenart im Kal..22lfB, werden als Sonderübungen mit **(SÜ*)** gekennzeichnet; siehe dazu auch unter 12.2 !
Schießstandzulassungen und Standordnungen beachten !
Die erforderlichen vorschriftsmäßigen Hilfsmittel, für die in der Pendelschnur am Anschußtisch schießenden Schützen, sind immer von ihnen selbst zu stellen.
Schießschuhe, Schießhosen, Schießjacken(Weste), Schießhandschuhe, Kopfbedeckungen und Schießbrillen sind zugelassen.
Beim Schießen mit Ordonnanzwaffen gibt es keine spezielle Schützenbekleidung; - es sind aber Schießbrillen, handelsübliche Handschuhe und Kopfbedeckungen erlaubt.
Die Qualifikationsringzahlen sind auf der HP des KB ersichtlich !

6. Klasseneinteilung:

Schülerklasse 1 (Mädchen und Jungen)	**Schül-I-M+J**	**10 – 11 Jahre**	**2016 - 2015**
Schülerklasse 2 (Mädchen und Jungen)	**Schül- II-M+J**	**12 – 14 Jahre**	**2014 – 2012**
Jungschützenklasse (Mädchen und Jungen)	**JSch -M+ J**	**15 – 17 Jahre**	**2011 - 2009**
Juniorenklasse (Mädchen und Jungen)	**Jun – M + J**	**18 – 20 Jahre**	**2008 - 2006**
Damen + Schützenklasse	**Da + Sch**	**21 - 40 Jahre**	**2005 - 1986**
Damen Alt + Altersklasse	**Da-Alt + Alt**	**41 – 50 Jahre**	**1985 - 1976**
Damen Sen + Seniorenklasse	**Da-Sen + Sen**	**51 – 60 Jahre**	**1975 – 1966**
Damen Sen + Seniorenklasse 1	**Da-Sen I +Sen I**	**61 - 70 Jahre**	**1965 – 1956**
Damen Sen + Seniorenklasse 2	**Da-Sen II + Sen II**	**71 - + Jahre**	**1955 - ∞**
Behinderte Klasse 1	**Beh I**	**18 - 50 Jahre**	**2008 - 1976**
Behinderte Klasse 2	**Beh II**	**51 - + Jahre**	**1975 - ∞**
Klasse 1 Freie Pistole	**Kl I**	**18 – 50 Jahre**	**2008 – 1976**
Klasse 2 Freie Pistole	**Kl II**	**51 - + Jahre**	**1975 - ∞**
Ordonnanz - Klasseneinteilung für	**Kl I**	**18 – 40 Jahre**	**2008 - 1986**
alle Disziplinen sowie für	**Kl II**	**41 – 60 Jahre**	**1985 – 1966**
die Langwaffendisziplinen	**Kl III**	**61 - 70 Jahre**	**1965 - 1956**
unter SPO 9.0 Seite 19/20 der SPO	**Kl IV**	**71 - + Jahre**	**1955 - ∞**

7. Standarddisziplinen:

Schützen in den Klassen DA-Sen 2 und Sen 2 füllen, bedingt durch ihren Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft, in den folgend aufgeführten Disziplinen LG, LGA, KK, KKA, EM auf ! (Gemischte Mannschaften, in o.g. Klassen aus Frauen und Männern sind erlaubt.)

7.1 Luftgewehr (LG) ***Scheibe gemäß SPO 51/1***

Schülerklasse 1 , 20 Schuss stehend freihändig oderPendelschnur,je Scheibe 1 Schuß+Probescheibe40Min.
Schülerklasse 2 , 20 Schuss stehend freihändig , je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 40 Min.
JSch,Jun,Da,Sch und Alt, 30 Schuss stehend freihändig je Scheibe 1 Schuß + Probescheibe, 55 Min.
Da-Alt,Da-Sen,Sen,Da-Sen 1,Sen1,Da-Sen2 und Sen 2 , 30 Schuss je Scheibe 1 Schuß+ Probescheibe55Min.
Beh 1 und Beh 2 je Scheibe 1 Schuss+ Probescheibe/Anschlagsart wie SPO / VIII , 55 Min.

7.1.1 / LG – Sonderübungen(SÜ*) stehend frei und sitzend Auflage **ab SCH-DA-Klasse, - das sind eigene Disziplinen im 2-jährigen Versuch ! SÜ deshalb, weil Anschlagsart in der SPO nicht direkt benannt ist.**
Bedingungen unter Bemerkungen im Anhang!

7.2 Luftgewehr Auflage (LG-A) /stehend aufgelegt ab Schül – 1(I) bis Schül – 2(II)

20 Schuss,20 Scheiben,je Scheibe 1 Schuß + Probescheibe 40 Min.
Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren ! **10tel Wertung**

7.2.1 Luftgewehr Auflage (LG-A)/ stehend aufgelegt ab JSch bis Beh 2 (II)

30 Schuss, 30 Scheiben,je Scheibe 1 Schuß + Probescheibe 55 Min.
Die Hand , die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren! **10telWertung**

7.3 IR / Lichtpunktschießen (LiPu) SÜ ***(LG – Kyffhäuserscheibe 51/1)***

Handelsübliche Sportgeräte / Art: Gewehr mit IR-Sensor oder Lichtpunkt
3 Klassen (A) 6+7 Jahre, **(B)** 8+9 Jahre und **(C)** 10+11 Jahre, Distanz 10 m,
20 Schuß stehend aufgelegt, je Scheibe 1 Schuß 40 Min. einschließliche Probeschüsse.
Beidhändiges Schießen ist möglich. Vorrichtung wie LGA.
Die Hand,die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.4 Luftpistole (LP) ***Scheibe gemäß SPO 51/2***

Klasseneinteilung und Schusszahl wie bei Luftgewehr. In allen Klassen stehend frei einhändig.
Sonderregelung LP-Auflage ab 61 Jahre als eigene Klasse und für Behinderte mit entsprechenden Einschränkungen ! (siehe SPO VII4.i.) 30 Schuß,6 Scheiben, 5 Schußje Scheibe+ Probescheibe, 55Min.

7.5 Kleinkalibergewehr (KK) 50 m ***Scheibe gemäß SPO 53/1***
JSch-J,Jun-J und Sch / 3-Stellungskampf/ 10 liegend,10stehend,10kniend oder hockend freihändig.
30 Schuss ,15 Scheiben,pro Scheibe 2 Schuß + Probescheibe 75 Min.
JSch-M,Jun-M,Da, und Alt /30 Schuß liegend freihändig,15 Scheiben pro 2 Schuß+Probescheibe 55Min.
Da-Alt,Da-Sen,Sen,Da-Sen1,Sen1,Da-Sen2-und Sen 2 /Anschlagsart wie SPO /VIII
30 Schuss ,15 Scheiben,pro Scheibe 2 Schuß + Probescheibe, 55 Min.
Beh 1 und Beh 2 Schußanzahl und Zeit wie oben , Anschlagsart wie im Schießbuch eingetragen.

7.5.1 / KK – Sonderübungen(SÜ*) stehend frei und sitzend Auflage **ab SCH-DA-Klasse , - das sind eigene Disziplinen im 2-jährigen Versuch. SÜ deshalb, weil Anschlagsart in der SPO nicht direkt benannt ist.**
Bedingungen unter Bemerkungen im Anhang!

7.5.2. Kleinkalibergewehr Auflage (KK-A) stehend aufgelegt 50 m ***Scheibe gemäß SPO 53/1***
JSch – Beh 2 / 30 Schuss ,15 Scheiben,pro Scheibe 2 Schuß+Probescheibe,
55 Min, die Hand, die den Vorderschaft hält,darf die Gewehrauflage nicht berühren. **10telWertung**

7.6.Kleinkalibergewehr engl. Match (EM) 50 m ***Scheibe gemäß SPO 53/1***
JSch-Beh2 /60 Schuß liegend freihändig,30 Scheiben,je Scheibe 2 Schuß,+Probescheibe ,100 Min.

7.7 Sportpistole (SPKK und SPGK) 25 m ***Scheibe gem. SPO 53/2***
JSch-Beh2/ 30 Schuß stehend frei einhändig 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 55, Min.
Beh, siehe unter SPO VIII / Maximalgewicht der ungeladenen Waffe - Pistole/Revolver 1400g.

7.8 Freie Pistole (FP) 50 m ***Scheibe gem. SPO 53/2***
Klasse 1 (15-50 Jahre)**und Klasse 2** (ab 51 Jahre) / Männer und Frauen gemischt
Beh- Klassen wie unter VIII SPO LPA
30 Schuß stehend frei einhändig, 3Scheiben je 10 Schuß+Probescheibe 75 Min.

8. Ordonnanzdisziplinen:

Vier (4) Klassen Männer und Frauen gemischt auch SPO 9.ff (Seite 19-20a)
Behinderte schießen in der Klasse die ihrem Alter entspricht!

8.1 Ordonnanz - Kurzwaffen 25m

8.1.1. GK – K 1 Ordonnanzpistole /Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a/2

Klasse 1 - 4 / 30 Schuss stehend frei, ein-oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuß+Probescheibe 35 Min. starre Visierung, U oder V-Kimme / Korn
Keine orthopädisch geformten Griffschalen,Handballen-und Daumenauflagen,Laufgewichte und Kompensatoren.

8.1.2. GK – K 1 A Ordonnanzpistole / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 – 4 / 30 Schuss stehend frei , ein-oder beidhändig,3 Scheiben je 10 Schuß+Probescheibe 35Min. variable Visiere, U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere
Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen-und Daumenauflagen, Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen
Es gibt keine Ordonnanzpistolen im Kal. .357 Magn. ,.50 AE und höher !

8.1.3 GK - K 2 A Ordonnanzrevolver / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 - 4 ,30 Schuß stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuß+Probescheibe 35 Min. variable Visiere , U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere
Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen– und Daumenauflagen , Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen
Es gibt keine Ordonnanzrevolver im Kaliber .44 RemMag. , .454 Casull und höher !

*8.1.4 GK – K 1 A (SÜ *) Ordonnanzpistole* *Scheibe gem. SPO 54 a/2*

Klasse 1 - 4 , 30 Schuss stehend frei,ein oder beidhändig,3 Scheiben je 10 Schuß+Probescheibe 35Min. variable Visiere, U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere/ **Waffentypen analog zur GK-K1A/**
Keine orthopädisch geformte Griffschalen, Handballen – und Daumenauflagen, Laufgewichte, Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen ,

Kaliber . 22 lfB

Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. .22lfB, sollen Schützen, die noch nicht das 25. Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

Betrifft 8.1.1 GK – K 1 und 8.1.2 GK - K 1A !

Es kann wahlweise nur eine von beiden Disziplinen geschossen werden !

8.2. Ordonnanz - Langwaffen

Die Schützen der Klasse IV schießen bei Liegendanschlag grundsätzlich sitzend !
Der Schießriemen(Trageriemen) kann immer verwendet werden.
Schützen der Klasse IV füllen, nur bei Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft in den Gewehrdisziplinen auf ! Bei gleichem Anschlag ist eine Auffüllung einer leistungshöher schießenden Mannschaft möglich.
Bei Disziplinen im stehend aufgelegten Anschlag, kann die Waffe, abweichend von den Standarddisziplinen, mit der Hand an der Auflage fixiert werden!

8.2.1 GK – L 4 50m Scheibe gem. SPO 52 /1
Klasse 1 - 4 , 20 Schuss **liegend frei**, **(Klasse 4 = sitzend frei)** 4 Scheiben je 5 Schuß
+Probescheibe 35 Min. , Repetierbüchse, Originalvisierung offen **kein Diopter** **Kaliber 6,5 – 8mm**

8.2.2 GK - L 3 100 m Scheibe gem. SPO 54 a /2
Klasse 1 – 4 , 20 Schuss **liegend aufgelegt** **(Klasse 4 = sitzend aufgelegt)** 2 Scheiben je 10 Schuß
+ Probescheibe 35 Min., Selbstladebüchse, Visierung ZF max. 10-fach **Kaliber 5,56 – 8mm**

8.2.3 GK – L 2 100 m Scheibe gem. SPO 54 a/1
Klasse 1- 4 , 20 Schuss, **liegend aufgelegt** (**Klasse 4 = sitzend aufgelegt)** 2 Scheiben je 10 Schuß
+Probescheibe 35 Min. , Repetierbüchse, Visierung : ZF unbegrenzt **Kaliber 5,56 - 8mm**

8.2.4 GK - L 1 50 m Scheibe gem. SPO 52/1 *(red. Ordonnanzscheibe)*
Klasse 1 – 4 20 Schuss **liegend aufgelegt** **(Klasse 4 =sitzend aufgelegt)** 4 Scheiben je 5 Schuß
+ Probescheibe 35 Min. Visierung ZF max. 10-fach **Kaliber 5,56 - 8mm**

8.2.5 GK – L 3 (SÜ*) 50 m Scheibe gem. SPO 52/1 *(red. Ordonnanzscheibe)*
Klasse 1 - 4 , 20 Schuss **liegend aufgelegt** **, (Klasse 4 = sitzend aufgelegt)** 4 Scheiben je 5 Schuß
+ Probescheibe 35 Min. ,Selbstladebüchse, Visierung: ZF max. 10-fach **Kaliber .22lfB**

9. Großkaliber Langwaffen *(Seite 19-20a SPO)*

9.1 Unterhebelrepetierer UHR 50 m Scheibe gem. SPO 52/1 *(red. Ordonnanzscheibe)*
Klasse 1-4 20 Schuss **stehend aufgelegt** / **Klasse 4 = stehend aufgelegt**) 4 Scheiben je 5 Schuß
+ Probescheibe 35 Min, Visierung: ZF max. 10-fach **Kaliber 7,62x51R(30-30) – 11,43 mm (. 45)**

9.2. Halbautomatische Großkaliber Langwaffe im Kurzwaffenkaliber (GK -L-Kw) 25 m
Scheibe gem. SPO 52/1, Klasse 1-3 **stehend frei** /(**Klasse 4 = stehend aufgelegt)** 2 Scheiben je 10 Schuß
+ Probescheibe 10 Min., Visierung : Reflexvisier **Kaliber 9mm Para (9x19) - .45 ACP (11.43mm)**

10. Technische Daten:

10.1 Abzuggewichte :

Luftpistole	500 g	Pistole Ordonnanz	mind. 1000 g
Sportpistole KK + GK	1000 g	Revolver Ordonnanz	mind. 1000 g
Freie Pistole	nicht festgelegt	Langwaffen SPO/VIINr.9	nicht festgelegt
KK – Gewehre	nicht festgelegt	UHR (Unterhebelrepetierer)	nicht festgelegt

10.2 Waffengewichte:

LG max. 6 Kg	SPKK max. 1,4 Kg	KKGew. max. 6 Kg
LGA max. 7 Kg	SPGK max. 1,4 Kg	KKGew.A max. 7 Kg
LP max. 1,5 Kg	FP nicht festgelegt	

Bei den Ordonnanzdisziplinen (KW und LW) zugelassene Waffengewichte:

GK – K1 / 1A / K2	nicht festgelegt	GK – L 3 / L 5	max. 5,5Kg
GK – L1 / L4	nicht festgelegt	GK - L 6 / L 7	max. 8Kg
GK - L 2	max. 9000g	GK - L-Lw Nr. 9	max. 8Kg
		GK - L-Kw Nr. 9.1	max. 5Kg

Hilfsmittel: Bei LG- und KK-Gewehren, Disziplin Auflage, ist ein handelsüblicher Auflagekeil am Vorderschaft erlaubt. Seine Länge und Breite darf die des Vorderschaftes nicht überschreiten. Ein Korntunnel darf mit seinen Zusätzen max. nur 10 mm über das Laufende ragen. Kleinkalibergewehre mit Lochschaft dürfen als Standardgewehre (KK30+KKAufl.) benutzt werden, dabei aber 6Kg nicht überschreiten. Hakenkappen sind in diesem Fall verboten ! Bei Ordonnanzgewehren kann der Trageriemen benutzt werden,siehe auch 8.2.!

11. Bundesschützenkönige:

Für den Königsschuß auf die **Kyffhäuserscheibe** bestehen keine vorgeschriebenen Anschlagsarten. Der Schütze bestimmt die **LG – Disziplin selbst !**
Die Proklamation erfolgt in den Landesverbänden durch die LSW, deren Stellvertreter, oder einer beauftragten Person, insofern der BSW nicht selbst tätig wird !
Startberechtigt sind **alle für die BM qualifizierten Schützen**, egal in welcher Disziplin!
Bundesschützenkönig-Klassen: Sch,Alt,Sen,Sen1,Sen2 Beh1(ab 21Jahre) und Beh 2
Bundesschützenkönigin-Klassen:Da,Da-Alt,Da-Sen,Da-Sen1,Da-Sen2, Beh1(ab21 Jahre) und Beh 2
Bundesjugendschützenkönig/in-Klassen: Schül-1M+J,Schül-2M+J,JSch-M+J,Jun-M+J.
Jeder Teinehmer kann nur einen **(1) Schuß mit dem LG** auf die von der Sportkämmerei gestellten Königsscheibe abgeben.
Der Königsschuß ist kostenfrei !

Die Schießwarte der Kameradschaften melden die Teilnehmer mit den Startmeldungen ihrem LSW. Die Nummer der Königsscheibe muß mit der Startnummer des Schützen und der Nennung des Landesverbandes versehen sein. Kürzel des Landesverbandes können Verwendung finden, wenn sie eindeutig sind! (z.Bsp. He = Hessen, Thr = Thüringen, Rpl = Rheinland-Pfalz, By=Bayern BWE = Bremen-Weser-Ems, etc.) Bei elektronischer Trefferanzeige wird der Ausdruck abgegeben. Der 21.Schuß in den Schülerklassen sowie 31. Schuß in allen anderen Klassen ist der Königsschuß. Die **besten** Scheiben/Ausdrucke übernimmt die Oberaufsicht und schickt diese mit den Startkarten zu Händen der Datenauswertung! (siehe Seite 8) **Dort findet die Auswertung statt !**

Bitte die Startnummer und die Landeszugehörigkeit so anbringen, dass die Auswertung durch eine Maschine nicht beeinträchtigt wird! (wenn möglich auf der Scheibenrückseite anbringen)

12. Allgemeines, Startmeldung, Startgelder:

Es sind nur Landesschießwarte zur Abgabe der Startmeldungen berechtigt !
Das aktuelle Klub- Programm wird den Landesverbänden, seitens der EDV zur Verfügung gestellt !

Die Startmeldungen sind über das **Klub-Programm,** 4 Wochen vor dem Wettkampf in dem jeweiligen Landesverband, dem **Sportausschuss - Datenverarbeitung , dem Kämmerer** zur Rechnungsstellung und dem **BSW** (CC) zu übermitteln !

- **Einzelstartkarten müssen über das Klubprogramm erstellt werden.**
- **Mannschaften einer Kameradschaft müssen im Klub Progr. erkennbar sein, es werden aber laut Kam.Thomas Bachmann (Datenverarbeitung) keine Mannschaftsstartkarten mehr benötigt; Kreismannschaften kennzeichnen.**

Das Startgeld ergibt sich je Start in einer Disziplin und Klasse! Die Rechnungsstellung erfolgt zeitgleich mit der Zustellung von Waffenaufklebern und Königsscheiben durch die Sportkämmerei! Die Startgelder bitte fristgerecht überweisen, ansonsten erfolgt keine Wertung! (siehe auch unter 12.1)

Alle Startmeldungen der Landesverbände an : **Erwin Bittorf , BSW-SPA**
per *e-mail (CC)* **Alte Poststraße 18**
35091 Cölbe
Die *e-mail* –Adresse: **erwin_bittorf@yahoo.de**

12.1 Startgeld Bundesanteil Schüler bis Junioren **2,00 €** je Start / Da-Sch bis BEH II **3,40 €** je Start, Schützen in den Ordonnanzklassen I – IV ebenfalls **3,40 €** je Start.
Die von den LSW der Landesverbände erhobenen Startgelder können höher sein !
(Schießstandkosten etc.)
Die Rechnung wird, nach Eingang der Startmeldungen, ebenso wie die Kontrollmarken und die Königsscheiben den LSW zugeschickt. Die Rechnung bitte innerhalb von **14 Tagen** begleichen.
Sollten die Startgelder nicht fristgerecht eingehen, so kann eine Disqualifikation der Schützen erfolgen.
Bei nicht angetretenen Schützen verfallen die bereits eingezahlten Startgelder !

Alle Startmeldungen der Landesverbände an: **Bernd Wagner, Kämmerei-SPA**
per *e-mail* **Rotdornweg 9**
51580 Reichshof/Bieshausen
Die *e-mail* -Adresse: **berndwagnergm@gmail.com**

12.2 Verfahrensablauf auf den Ständen
Die Scheiben sind grundsätzlich auf dem Stand durch die Aufsichten auszugeben und nach dem Beschießen durch diese wieder zu übernehmen. Mit den Startkarten werden die beschossenen Scheiben zur Auswertung verbracht.
Die Munition stellt jeder Schütze selbst; bei wiedergeladener Munition muß die Selbstladefunktion gewährleistet sein.

Schusszeiten: Diese sind in den einzelnen Disziplinen ausgeschrieben. (SPO)
Sind bei ausgeschriebenen Disziplinen, abweichend von der SPO, Schusszeiten geändert worden, so gelten diese **vorrangig** ! Bei Ausnutzung der gesamten Schusszeit , müssen **die letzten 5 Minuten** dem Schützen **einzeln** angesagt werden.

Anschlagsarten: **gem. SPO VIII (Seiten 38-41), ansonsten wie in der Ausschreibung in den einzeln aufgeführten Disziplinen benannt.**
Anschlagsarten für Behinderte mit genehmigten Eintrag im Schießbuch; (SPO in Blau) eventuelle Fehler können im Bundesklubprogramm korrigiert werden.
Ordonnanzdisziplinen und deren Sonderübungen (SÜ = .22lfB) können von den Vorgaben der SPO abweichen, hier ist die Ausschreibung gültig.

Waffenkontrolle : Entspricht die Waffe der SPO gem. Ausschreibung, darf sie für den Start freigegeben werden. Bei Preßluftkartuschen ist der Prüfstempel zu beachten. Die Kontrollmarke kann angebracht werden. Das **blaue Schießbuch** ist mitzuführen.

Waffentransport : Waffen sind beim Transport in- und außerhalb der Schießanlage in einem abschließbaren Behältnis zu befördern. Die Sicherheitsmarkierung muß bei herausgenommener Waffe , zum Beispiel bei der Waffenkontrolle, erkennbar sein !

Scheiben: Die Scheiben, außer den Königsscheiben, stellt der jeweilige Landesverband.
Bei jeder ausgeschriebenen Disziplin ist die zu verwendende Scheibenart und Menge benannt.
Die Scheiben sind aufsteigend nummeriert ! **(Kyffhäuserscheibe)**
Alle Scheiben müssen bis zu drei Wochen nach Veröffentlichung der ersten Ergebnisliste aufbewahrt werden. Die LSW erhalten die Ergebnislisten vorab zur Überprüfung. Es ist ihnen belassen, inwieweit sie diese Listen den Untergliederungen zur Sichtung zukommen lassen.
Scheiben mit Ringzahl ab 198, 199 und 200 Ringen und Scheiben mit Ringzahlen ab 298, 299 und 300 Ringen sowie EM 598- 600 sind zur Endauswertung mit den Startkarten, an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu schicken. Desgleichen die relevanten Ausdrucke einer elektr. Auswertung !
Sollten in den niederen Ringbereichen Gleichstände feststellbar sein, so können diese Scheiben ebenfalls angefordert werden.

Alle Startmeldungen und Ergebnisse an: **Thomas Bachmann, Datenverarbeitung -SPA**
Alle o.a. Scheiben an: **Untere Straße 27**
37191 Suterode
Die *e-mail* - Adresse: **lsw@bach-mann.de**

Letzte Korrektur der Ergebnisse innerhalb von 2 Wochen, nach Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse durch den Sportausschuss/Datenverarbeitung!
Korrekturanzeigen im oben angegebenen Zeitraum von 2 Wochen, sind keine Proteste !
Das endgültige Ergebnis wird auf der Web-Seite des KB veröffentlicht !
Danach sind keine Änderungen mehr möglich !

Proteste! Alle Proteste sind mit einer Gebühr in Höhe von 30,00 € belegt !

12.3 Mannschaftsauffüllung bei Meisterschaften (gem. SPO - V.10.)
Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden; dann nur aus Klassen mit gleichem Anschlag. Mannschaften müssen so gestaltet sein, dass Schützen in ihrer angestammten Klasse vorrangig berücksichtigt werden. Gemischte Mannschaften, die als solche bei den Landesmeisterschaften gestartet sind, und sich für die Bundesmeisterschaft qualifiziert haben, können in dieser Aufstellung an der Bundesmeisterschaft teilnehmen. Schützen aus der angestammten Klasse, müssen in solch einem Fall, mannschaftsmäßig nicht vorrangig berücksichtigt werden. Eine Änderung der Mannschaftsaufstellung kann nur vor der Abgabe des ersten Schusses erfolgen. Die **Schützenklasse** ist bei den Standarddisziplinen die leistungshöchste Klasse !
Bei den Ordonnanzdisziplinen GK-K-ff und GK-L-ff sowie (9.)GK-Lw + GK-LKw ist es die **Klasse 1** !
Schüler füllen keine leistungshöhere Klasse auf !

13. Urkunden und Siegermedaillen:

Die ersten drei (3) Mannschaften, je Disziplin und Klasse, erhalten Urkunden und Siegermedaillen.
Die ersten drei (3) Einzelschützen, je Disziplin und Klasse, erhalten eine Urkunde und eine Siegermedaille. Für zusätzlich gewünschte Urkunden wird ein Unkostenbeitrag erhoben.
Für alle nicht gesondert aufgeführten Regeln, haben die Bestimmungen der SPO Gültigkeit.
Änderungen obliegen dem Sportausschuss des KB. Diese Ausschreibung ist für alle Schützen bindend !

Zu unserer Bundesmeisterschaft, wünsche ich allen Kameraden/innen eine erfolgreiche Teilnahme und ein „ Gut Schuss“
Mit kameradschaftlichem Gruß



Erwin Bittorf BSW – Sportausschuss -
i.A. des Bundesvorstandes

Die Ausschreibungen für die Landesmeisterschaften müssen, 4 Wochen vor den Terminen, dem BSW zur Überprüfung vorliegen.

Die Austragungsorte und Termine für die Bundesmeisterschaft in den LV müssen bis zum 31.03.2026 dem BSW vorliegen!

Anmerkungen: !

In dieser Ausschreibung gab es einige Neuerungen, u.a. sind mehr Disziplinen ausgeschrieben. Bei den Disziplinen GK -L 2 und GK – L 3 bleibt es bei der Schußdistanz von 100 m! Bestrebungen, diese Disziplinen mangels 100 m – Schießstände ausschließlich auf 50 m herabzuregeln, wurden durch die Ausschreibung der zusätzlichen Disziplin GK -L 1 (50 m) kompensiert.

Innerhalb der GKL + Ordonnanzdisziplinen erlaubt uns die SPO beim Zusatz „Ausschreibung beachten" Kaliber, Anschläge,Visierungen und Zeit zu variieren; - die Waffenart bleibt die gleiche.

Jeder LSW in seinem LV, hat die Möglichkeit mehr Disziplinen oder auch weniger auszuschreiben. Das heißt, es können über die Vorgaben des Bundes weitere Disziplinen im Rahmen der SPO ausgeschrieben werden. (z.Bsp.Duell, Klappscheibe)

Zur Teilnahme an der Bundesmeisterschaft berechtigt nur die Qualifikation bei den ausgeschriebenen Disziplinen zur BM 2026, - folglich haben diese in den Landes-ausschreibungen Priorität!

Es gab Anregungen die Bundesausschreibung auf vier Seiten A 4 einzudampfen; - dem habe ich widersprochen!

Die diesjährige BM hat gezeigt, dass kein Spielraum für Interpretationen gelassen werden darf. Solange ich mich mit Länge und Breite des Auflagekeils bei LG und KK, Hockerhöhen, Anschlägen, usw. rumschlagen muß, um einiges zu nennen, bleibt es bei dieser umfangreichen Version!

Auch sehen sich viele unserer Mitglieder zum Bundesschießwart berufen. Verständlich, dass ich nicht auf alles reagiere. Die unmittelbaren Ansprechpartner sind die LSW.

Ein Trost bleibt mir,- im Fußball ist es mit den Trainern und Schiedsrichtern noch ausgeprägter.

2026– noch ein Probejahr !

Auf **Antrag des LV- Südhannover-Braunschweig,** auf der Bundestagung 24 der Landesschieß-warte, wurde für die **LG - und KK – Disziplinen sitzend Auflage und stehend freihändig(ist nicht beschrieben)** folgend aufgeführte Klassen, ab SCH /DA aufwärts, eine befristete Sonderregelung für einen 2-jährigen Zeitraum geschaffen; daher die Bezeichnung **SÜ**, hier die:

Bedingungen im Originaltext des LV - SHB:

1.Sitzposition und Hocker

- der Schütze sitzt auf einem Hocker ohne Lehne

- das Anstemmen oder Einhaken eines oder beider Füße an der Schießbahnabgrenzung oder am Hocker ist nicht gestattet.

- der Hocker ist vom Schützen selbst mitzubringen und aufzustellen

- ein Stehstuhl oder Stehhocker ist nicht erlaubt

- die Sitzhöhe des Hockers muss den Körpermaßen des Schützen entsprechen, vergleichbar mit der Sitzhöhe eines normalen Stuhls.

2. Technische Vorgaben für den Hocker

- der Hocker muss mindestens drei Standfüße haben.

- Stabilität und Unfallsicherheit müssen gewährleistet sein.

- die Stärke der Sitzpolsterung darf max. 10 mm im zusammengedrückten Zustand betragen.

- die Sitzfläche muss waagrecht sein.

3. Position der Füße

- die Schuhsohlen müssen den Boden vollflächig berühren.

4. Ausstattung und Hilfsmittel

- Stopper, Schießriemen oder rutschhemmende Materialien am Gewehrschaft sind nicht erlaubt.

- Schießbekleidung ist gem. der gültigen SPO zugelassen.

5. Sonstige Regelungen

- die Verwendung eines Scheibenwechslers ist erlaubt, sofern der Schütze dafür die Anschlagstellung verändern muss. Diese Regelung dient der Einheitlichkeit, Sicherheit und Fairness im Wettbewerb.

In der Ausschreibung zur BM 26 finden sich schon o. a. Disziplinen mit den o.g. beigefügten Bedingungen ! Der Lehrplan für die Weiterbildung der Schießwarte und Aufsichten befindet sich Im Anhang!

Neues von unserem Gesetzgeber ? (Evaluierung des Waffengesetzes !)

Waffengesetz ! Das Schlagwort ist **Evaluierung** ? Ehrlich gesagt, ich mußte erst einmal den Sinn dieses Wortes ergründen und kam verdeutscht nicht über den Begriff **,,Bewertung“** hinaus.
Der VdB (Verband der Büchsenmacher) sah, angesichts der neuen Bundesregierung, die Chance, eine leichter handhabbare Fassung der Waffengesetzgebung anzuregen.
Alle Schießsport treibende Verbände wurden mit ins Boot genommen.
Kurzfristig bat das BMI um max. 5 Vorschläge pro Verband. Der KB bezog sich auf die unselige Gesetzgebung bzgl. des Mitführens von Messern, auf die Kontingentierung der „Gelben Karte“, auf die Mengenbeschränkung von Pulversorten bei Wiederladern und auf die Gebührenordnung bzgl. WBK,en. Die Wunschpalette wäre aber unendlich.
Ich persönlich habe die Entwicklung der Waffengesetzgebung seit den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts miterlebt. Die Untaten der RAF veranlassten den Gesetzgeber die Daumenschrauben immer fester anzuziehen. 2003, unter dem damaligen Bundesinnenminister Otto Schily, hatten wir die Möglichkeit, positive Aspekte in der Waffengesetzgebung herauszuarbeiten.
Der damalige Bundesvorsitzende Dieter Fischer und ich nahmen im BMI an den Beratungen teil.
Das erarbeitete Positive wurde im Nachhinein, durch einige Amokläufe in unserem Land, wieder konterkariert. Alle gesetzgeberische Maßnahmen liefen danach, von Mißtrauen geprägt, auf eine Gängelung der Sportschützen und sonstigen Legalwaffenbesitzer hinaus.
Schlicht und ergreifend, - in vielen Fällen anlassbezogener Aktionismus.
Um einiges zu nennen: Aufbewahrung = höhere Tresorklassen, Schlüsselmanie in NRW, Magazine = Kapazitätsverminderung, Waffenstreckungsgebot, Schießstandbauvorschriften,….
bei WBK- Beantragungen,- Anfragen beim Verfassungsschutz, Zoll und örtlichen Polizeibehörden… !
Ich erinnere an die unselige Böllerei von Chaoten in Berlin, infolge dessen man den Sportschützen die HA-Waffen verbieten wollte.
Ein kausaler Zusammenhang war da überhaupt nicht erkennbar.
Evaluierung ! Ich persönlich finde den Ansatz gut, habe aber wenig Hoffnung. Das meiste, was bisher in den letzten 50 Jahren unter dem Begriff Reform lief, wurde in der Regel komplizierter, dazu immer teurer, und der Wust an Vorschriften wuchs überproportional.
Doch noch nicht vom Tisch !? Es schwebt das **EU-Bleiverbot** immer noch über unseren Köpfen!

Nun zu unserer Bundesmeisterschaft 2025 !

Die Verzögerungen bei der Auswertung war zunächst der Vielzahl der ausgeschriebenen Disziplinen geschuldet, dazu kam in einigen LV die Ausdehnung der 10tel-Wertung auf andere Disziplinen. Hier wurde zurückgerudert. **Zukünftig wird im Nachhinein der BM-Ausschreibung das Klub-Programm angepasst und jedem Landesverband übermittelt**. Dann ist ersichtlich, wie jede einzelne Disziplin in den Meldelisten, zu den Meisterschaften konkret zu **benamen** ist.
Es genügt eben nicht mehr nur die Bezeichnung (Bsp.) LG, oder LGA sondern exakt LG stehend frei oder LG stehend Auflage….; - in meinem eigenen LV trat dieser Lapsus auch auf.
Deshalb sollte die Ausschreibung jeder Teilnehmer, ob SW oder Schütze, intensiv lesen, desgleichen gilt für die Disziplinenspalte im neuen Klub-Auswerteprogramm !
Fehler wie bei den Disziplinen GK-L-Kw und UHR, wo anstelle der 20iger Serie eine 30iger Serie geschossen wurde, hätten vermieden werden können. Diese Unachtsamkeiten werden zukünftig mit Streichung aus der Wertung quittiert. (Disqualifizierung)
In einem LV ist es zu eklatanten Regelverstößen gekommen. Dem Protest wurde stattgegeben, die Schützen disqualifiziert, ein Ordnungsverfahren durch den Bundessportausschuss wurde eingeleitet.
Alles in allem, die diesjährige BM kann keinen Anspruch auf ein Ruhmesblatt im KB erheben.
Trotzdem meinen Respekt, - es ist vor Weihnachten noch zur Endauswertung gekommen.
Dank dem Auswerteteam um Thomas Bachmann und unserem Programmierer Thomas Mattmüller!
Medaillen und Urkunden wird die Sportkämmerei, Kam. Bernd Wagner, rechtzeitig vor den JHV im kommenden Jahr ausgeben.

Erwin Bittorf, BSW

Verteiler:
Bundesgeschäftsstelle /HP , Bundessportausschuss, Landesschießwarte ›Weiterleitung in die Untergliederungen